



SPD-Fraktion im
Rat der Stadt Dortmund



B90/DIE GRÜNEN im
Rat der Stadt Dortmund

Drucksache Nr.:
04205-06-E4

An den
Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses

07.02.2006

Gemeins. Zusatz- /Ergänzungsantrag zum Tagesordnungspunkt

Sitzungsart:	Stellungnahme	TOP-Nr.:
öffentlich		2.2.1
Gremium:		Beratungstermin:
Haupt- und Finanzausschuss		09.02.2006

Tagesordnungspunkt

Haushaltsplan 2006 und Entwurf der Eröffnungsbilanz

Haushaltsbegleitantrag

Die angekündigten Kürzungen der CDU/FDP-Landesregierung (Reduzierung der Schlüsselzuweisungen, Kürzung der Investitionspauschale, Wegfall des Defizitausgleichs der Elternbeiträge etc.) gefährden ab 2007 den Haushaltsausgleich. Die bisherigen städtischen Plandaten werden damit obsolet.

Vor diesem Hintergrund wird die Verwaltung aufgefordert,

1. die sich durch die Landesgesetzgebung ergebenden Veränderungen bei Zuschüssen, Zuweisungen etc. im Einzelnen darzustellen;
2. bereits zum jetzigen Zeitpunkt dieser Entwicklung entgegen zu steuern, indem bei der Aufstellung des Haushalts 2007 sichergestellt wird, dass die Ausgleichsrücklage nicht komplett verbraucht wird;
3. gemeinsam mit dem JobCenterARGE Dortmund dafür zu sorgen, dass die Fallzahlen bei den Bedarfsgemeinschaften gesenkt werden;
4. die CDU/FDP-Landesregierung aufzufordern, ihre Orientierungsdaten an die Entwicklungen auf Bundesebene anzupassen,

5. gegenüber CDU/FDP-Landesregierung und Landtag NRW darauf hinzuwirken, dass die Übertragungen von Aufgaben auf die Kommunen gestoppt und das Konnexitätsprinzip strikt eingehalten wird.

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Dortmund

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Rathaus

gez. Ernst Prüsse

gez. Daniela Schneckenburger

f.d.R. Dr. Andreas Paust

f.d.R. Petra Kesper